

Germany-Straubing: Architectural services for outdoor areas

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Straubing

Postal address: Theresienplatz 2

Town: Straubing

NUTS code: DE223 Straubing, Kreisfreie Stadt

Postal code: 94315

Country: Germany

Contact person: Stadt Straubing - Vergabestelle

E-mail: vergabeamt@straubing.de

Internet address(es):

Main address: www.straubing.de

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248183>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248183>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Grün-Blaues Band Straubing Süd - Vergabe der Freianlagenplanung

Reference number: V-2023-047

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Süden der Stadt Straubing befindet sich der 4 km lange Ziehbrückengraben bisher verrohrt, begradigt und versteint. Die Stadt Straubing will ein Grün-Blau-tes Band mit Parkanlage ausgehend von dem Graben entwickeln. So entsteht im dicht bebauten Straubinger Süden eine grüne Achse die diesen Stadtteil und zwei kleine Grünflächen mit dem Zentrum und dem großen Grünzug entlang des Allachbaches verbindet. Das Projekt wurde in das Bundesprogramm - Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel - aufgenommen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Objektplanung Freianlagen gem. §§ 38 ff HOAI 2021.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE223 Straubing, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bereich des Ziehbrückengrabens im Süden der Stadt Straubing

II.2.4. Description of the procurement

Im Süden der Stadt Straubing befindet sich der 4 km lange Ziehbrückengraben bisher verrohrt, begradigt und versteint. Die Stadt Straubing will ein Grün-Blau-tes Band mit Parkanlage ausgehend von dem Graben entwickeln. So entsteht im dicht bebauten Straubinger Süden eine grüne Achse die diesen Stadtteil und zwei kleine Grünflächen mit dem Zentrum und dem großen Grünzug entlang des Allachbaches verbindet. Das Projekt wurde in das Bundesprogramm - Anpassung Urbaner Räume an den Klimawandel - aufgenommen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Objektplanung Freianlagen (LPH 1 bis 9 und Besondere Leistungen) gem. §§ 38 ff HOAI 2021.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/11/2023 End: 30/11/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bewertung der eingereichten und nachgewiesenen Referenzen entsprechend den unter Ziffer III.1.3) der Bekanntmachung aufgeführten Anforderungen. Die detaillierte Bewertung nach Punkten kann Ziffer III.1.3) oder auch der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anlage Bewertungsmatrix Eignung entnommen werden. Die Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl qualifizieren sich für die zweite Stufe des Verfahrens. Erreichen mehr als die vorgesehene Bewerber zahl die gleiche Punktzahl, entscheidet unter gleichrangigen Bewerbern das Los (§75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung ohne Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung (Stufe 1: LPH 1, 2 u. 3; Stufe 2: LPH 4; Stufe 3: LPH 5, 6 u. 7; Stufe 4: LPH 8 u. 9). Flächenmäßige Erweiterung des Planungsumgriffs gem. Konditionen Hauptauftrag, sollte dies im Zuge der Planung erforderlich werden. Besondere Leistungen gem. Vertrag.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterien gemäß Vergabe-/Auftragsunterlagen, siehe Link: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248183>

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1) nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt/in“

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Vergabe-/Auftragsunterlagen, siehe Link: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248183>

Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens:

Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen

Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Ergänzend zu 4.2.1 des Bewerberbogens:

Es ist der („allgemeine“) Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro netto anzugeben.

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens:

Es ist der („spezifische“) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro netto anzugeben.

Ergänzend zu 4.2.4 des Bewerberbogens:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 1 500 000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 1 000 000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide

Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien gemäß Vergabe-/Auftragsunterlagen, siehe Link: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/248183>

Nachweis min. 2 geeigneter Referenzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mit folgenden

Anforderungen an die Objektplanung Freianlagen:

— Referenz 1: Realisierte Freianlage im innerörtlichen Bereich mit einer Größenordnung von min. 600 000 Euro netto zu KG 500 nach DIN 276 (nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 20 Pkt.), erbrachte Leistungsphasen 2, 3 und 4 (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 15 Pkt.), erbrachte Leistungsphasen 5, 6 und 8 (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 15 Pkt.), der Honorarzone III entsprechende Planungsanforderungen (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 5 Pkt.), der Honorarzone IV oder höher entsprechende Planungsanforderungen (zusätzlich 5 Pkt. zu den 5 Pkt. der HZ III.). Max. 60 Pkt. zu Referenz 1.

— Referenz 2: Realisierte Freianlage im innerörtlichen Bereich mit einer Größenordnung von min. 400 000 Euro netto zu KG 500 nach DIN 276 (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 20 Pkt.), erbrachte Leistungsphasen 2, 3 und 4 (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 15 Pkt.), erbrachte Leistungsphasen 5, 6 und 8 (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 15 Pkt.), der Honorarzone III oder höher entsprechende Planungsanforderungen (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 5 Pkt.). Max. 55 Pkt. zu Referenz 2.

Weitere projektspezifische Anforderung durch Referenz 1 oder Referenz 2 oder eine beliebige weitere Referenz im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen mit min. 250 000 Euro netto zu KG 500 nach DIN 276:

- Realisierte Freianlage mit naturnaher Gewässer- und Ufergestaltung (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 5 Pkt.)
- Realisierte Freianlage mit Flächen für den Arten- und Biotopschutz mit differenzierten Gestaltungsansprüchen oder mit Biotopverbundfunktion und einer Fläche von min. 3 000 m² (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 5 Pkt.)
- Realisierte Freianlage mit Naherholungsfunktion und Niederschlagswasserversickerung (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 5 Pkt.)
- Realisierte Freianlage mit multifunktionaler Nutzung ("Shared Spaces") (Nicht erfüllt = 0 Pkt.; Erfüllt = 5 Pkt.)

Maximal können 135 Pkt. zu den Referenzanforderungen erreicht werden.

Für die Anerkennung von Referenzen ist die Fertigstellung/Übergabe der Freianlage an den Bauherrn

entscheidend. Diese muss innerhalb der letzten 5 Jahren erfolgt sein, d. h. der Zeitpunkt der Durchführung der Planung ist nicht entscheidend (Stichtag für die Anerkennung von Referenzen ist der 27.07.2018). Bauvorhaben die zum Ablauf der Teilnahmefrist noch nicht fertiggestellt wurden, werden nicht berücksichtigt. Werden mehr als die geforderten Referenzen vorgelegt, werden die für den Bewerber günstigeren Referenzen in der Wertung berücksichtigt, wobei zu beachten ist, dass jede Punktzahl nur einfach vergeben wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

BauKaG. Nachweise zur Bauvorlageberechtigung, etc. gem. Nr. III.1.1) dieser Auftragsbekanntmachung.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/11/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform

(www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal

gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html> Teilnahmewettbewerbe.html

Zur 2. Stufe des Vergabeverfahrens:

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens ist von den vier qualifizierten Bewerbern ein Lösungsvorschlag zu erstellen. Für die Erstellung wird eine Bearbeitungszeit von ca. sieben Wochen zur Verfügung gestellt. Weiterhin erhalten die Bewerber eine Aufwandsentschädigung von je 8 000 EUR netto. Dem späteren Auftragnehmer wird diese im Zuge der Beauftragung für bereits erbrachte Teilleistungen gegengerechnet. Weitere Hinweise hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Straubing - Vergabestelle

Postal address: Theresienplatz 2

Town: Straubing

Postal code: 94315

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2023